

MOON MOTHER
PRIESTERINNEN JOURNAL
LEVEL 4



©2025

Wenn wir uns einen Moment der Stille gönnen, fließt die innere Weisheit, die wir in uns tragen, durch unseren Geist wie Wellen auf einem ruhigen Teich. Sich nach der spirituellen Praxis Zeit zum Nachdenken zu nehmen, ist ein heiliger Akt, der die subtilen Einsichten, die Heilung und die Führung, die wir erhalten haben, dazu einlädt, in unserem Bewusstsein zu erblühen. Jede Erkenntnis ist wie eine zarte Seerose, die auf dem Teich unseres Geistes ruht - sie kehrt immer wieder dorthin zurück und schöpft aus ihrer Gegenwart Nahrung und Frieden.

Nach jeder Meditation, egal ob im Unterricht oder in deiner persönlichen Praxis, solltest du dir Zeit nehmen, um deine Erfahrungen aufzuschreiben oder zu illustrieren. So schaffst du ein Heiligtum der Erinnerung und der Bedeutung, einen Ort, an dem du die spirituellen Gaben, die deinen Weg prägen, wiederentdecken und annehmen kannst.

Miranda.



